

Jahresbericht 2022

Auch das Programmjahr 2022 war noch geprägt von Corona, stand aber dem ersten vollständigen Jahresprogramm nach 2019 nicht im Weg. Der Schwerpunkt war das 20-jährigen Jubiläum im Februar 22 mit der Kooperation zwischen HGF, HfMT und HfbK. Neue inhaltliche Impulse und ein neu gewählter und erweiterter Vorstand sorgten für Kontinuität und Kreativität.

Jahresprogramm 2022

Höhepunkt war gleich zu Jahresbeginn die Festivalwoche „20 Jahre HGF“ mit sieben Veranstaltungen im Februar. Darin eingebettet war drei Präsentationen der Counterpoint-Projekte an HfbK und HfMT, die im Anschluss in einem Projektkatalog veröffentlicht wurden, ein Konzert und ein Vortrag zu Telemann-Transkriptionen von Carlo Marchione aus Maastricht, ein Konzert mit Jesse Flowers in der jungen internationalen Preisträgerreihe, ein Konzert mit dem „Kleynjans-Ensemble“ und als Abschluss ein Gitarrenfest mit vielen Hamburger KünstlerInnen und Grußworten von wichtigen Wegbegleitern des HGF. Letzteres wurde erfreulicherweise bei NDR-Kultur portraitiert.

Erstmalig hatten wir ein Lecture-Recital-Format im Programm; die australische Gitarristin und Musikwissenschaftlerin Libby Myers spielte eigene Kompositionen und beleuchtete das vieldimensionale Verhältnis zwischen Notation und Präsentation.

Die 8. Gitarrennacht konnte zum wiederholten mal in St. Antonius stattfinden und war wieder offizielle Projektkirche im Rahmen der Nacht der Kirchen. Hier wurde die breite Vernetzung über die beteiligten Institutionen (freie Musikszene, HfMT, JMS, junge Musikakademie Hamburg, VHS) sicht- und hörbar. Im November konnte ein zweites Konzert in der jungen Preisträger-Reihe mit Kanahi Yamashita realisiert werden; auch hier waren wieder Jugendliche GitarristInnen im Rahmen des begleiteten Konzertbesuchs zu Gast. Auch die erweiterte Kooperation mit dem Ü-30 Wettbewerb als letzte Planung in 2022 konnte eine Fortsetzung. Das HGF war in der Jurytätigkeit beteiligt und stiftete Sonderpreise in Form von Konzertkarten.

Sitzungen; Jahresmitgliederversammlung 2022, Neuwahl Vorstand

Im Berichtszeitraum fanden fünf Vorstandssitzungen statt. Die satzungsgemäße Jahresmitgliederversammlung wurde incl. turnusgemäßer Neuwahl des Vorstandes am 4. 10. 22 in Präsenz abgehalten. Michael Bentzien (Stellv. Vorsitz), Jochen Brückner, Johann Jacob Nissen (Finanzprüfung), Olaf van Gonnissen, Clemens Völker (Vorsitz) und Leo Zeijl sind weiterhin im Vorstand; neu sind Nadja Günther, Emil Vinzens und Michael Solle dazu gewählt worden.

Finanzen

Der erfolgreiche Förderantrag beim Bezirksamt Eimsbüttel ermöglichte das Jubiläumsfestival; zwei Förderungen durch den Bußgeldfonds sicherten zwei nachgeholte Veranstaltungen in der Reihe „Forum junger internationaler Preisträger“. Das HGF hat Einnahmen aus Spenden in der Gitarrennacht und den Mitgliedsbeiträgen 2022 erzielt. Ausgaben entstanden für Drucksachen, Mitgliedsbeiträge z.B. für den LMR und laufende Kosten z.B. für die Website.

Ausblick 2023

Ein neues kunstübergreifendes Musik&Tanz-Projekt ist in der Planungsphase, ebenso eine Fortführung der Konzert/Masteclass/Lecture-Reihe mit dem finnischen Gitarristen Otto Tolonen.

Der Vorstand des "Hamburger Gitarrenforum e.V.":

Michael Bentzien, Jochen Brückner, Johann Jacob Nissen, Prof. Olaf van Gonnissen, Emil Vinzens, Nadja Günther, Michael Solle, Clemens Völker (Vorsitz), Leo Zeijl